

Essenz: Liebenswürdige Kinder, befolgt die Anweisungen des Vaters und schmückt euch dadurch mit göttlichen Tugenden. Verderbt euren Schmuck (Reinheit) nicht, indem ihr über andere nachdenkt. Verschwendet nicht eure Zeit.

Frage: Inwiefern seid ihr Kinder noch talentiertere Zauberer als der Vater?

Antwort: Während ihr hier sitzt, schmückt ihr euch mit Tugenden, um wie Lakshmi und Narayan zu werden. Ihr verwandelt euch, während ihr hier sitzt. Auch das ist Zauberei. Indem ihr euch allein an „Alpha“ erinnert, schmückt ihr euch. Es ist nicht notwendig, Hände und Füße zu benutzen, denn es ist eine Angelegenheit des Denkens. Mittels Yoga werdet ihr sauber, rein und schön. Sowohl die Seele als auch euer Körper werden rein; das ist Zauberei.

Om Shanti. Der Spirituelle Zauberer sitzt hier und erklärt euch spirituellen Kindern, die als Zauberer sogar noch talentierter als der Vater sind. Während ihr hier sitzt, gibt es weder Gesänge noch Körperübungen. Der Vater und Bräutigam zeigt den Bräuten diese Methode. Der Geliebte sagt euch, was ihr tut, während ihr hier sitzt. Ihr schmückt euch wie Lakshmi und Narayan. Wer hätte das gedacht? Ihr alle sitzt hier und befindet euch, eurem Einsatz entsprechend, in unterschiedlicher seelischer Verfassung. Der Vater sagt: „Dies ist die Methode, um tugendhaft zu werden.“ Das sind euer Ziel und eure Bestimmung im Hinblick auf die zukünftige Welt der Unsterblichkeit. Was macht ihr, während ihr hier sitzt? Ihr setzt euch dafür ein, den Schmuck der Tugenden für das Paradies zu erlangen. Wie könnte man das nennen? Während ihr hier sitzt, verwandelt ihr euch. Der Vater hat euch den Schlüssel von Manmanabhav gegeben; ob ihr nun hier sitzt oder euch umherbewegt. Hört keinen überflüssigen Angelegenheiten mehr zu und sprecht auch nicht darüber, denn das ist Zeitverschwendung. Bleibt damit beschäftigt, euch zu schmücken. Was geht es euch an, ob jemand anderes etwas tut oder nicht? Bleibt einfach in euren Bemühungen versunken. Das gilt es, in der Tiefe zu verstehen! Wenn jemand, der neu ist, das hört, ist er gewiss erstaunt. Einige unter euch schmücken sich, wohingegen andere keinen Schmuck erwerben. Sie verschenden ständig nur ihre Zeit, indem sie über andere nachdenken. Der Vater rät euch Kindern, nur euch selbst anzuschauen und darauf zu achten, was ihr tut. Er hat euch eine sehr zügige Methode verraten. Es ist nur das eine Wort: Manmanabhav. Ihr sitzt zwar hier, doch in euren Gedanken dreht sich der gesamte Weltzyklus. Wir bringen jetzt erneut Tugenden in die Welt. Ihr seid multimillionenfach vom Schicksal begünstigt! Während ihr hier sitzt, erledigt ihr so viele Aufgaben. Es geht nicht darum, Hände oder Füße zu benutzen. Es ist einzig eine Angelegenheit eurer Gedanken. Ihr sagt: „Hier schmücken wir uns mit göttlichen Tugenden für die höchste aller Welten.“ Das Mantra Manmanabhav ist so erhaben. Mittels dieser Yogaverbindung werden eure Verfehlungen verbrannt und dieser Reinigungsprozeß macht euch anmutig. Die Seele ist jetzt unrein. Seht euch nur den Zustand eures Körpers an. Ihr, die Seelen, und eure Körper werden jetzt geläutert. Das ist Zauberei! Schmückt euch darum auf diese Weise mit Reinheit. Praktiziert auch die göttlichen Tugenden. Der Vater zeigt euch allen denselben Weg: Alpha und Beta. Eigentlich geht es nur um Alpha. Denkt einfach fortwährend an den Vater und der Schmuck, euer Körper, wird sich grundlegend verwandeln. Ihr seid sogar noch größere Zauberer als der Vater. Euch wird die Methode gezeigt, wie man tugendhaft wird. Wenn ihr euch keine Tugenden aneignet, dann fügt ihr euch unnötigen Verlust zu. Zumindest versteht ihr, was ihr euch auf dem Weg der Anbetung angetan habt. Seht nur, was aus euch geworden ist, nachdem ihr eure Tugenden verloren habt. Mit nur 1 Wort, nämlich der Erinnerung an den Vater, werdet ihr jetzt wieder tugendhaft. Baba erklärt euch alles so gut und stärkt euch dadurch. Was macht ihr also, während ihr hier sitzt? Ihr seid auf der Pilgerreise der Erinnerung. Wenn eure Gedanken abschweifen, erwerbt ihr keine Tugenden. Durch die Erinnerung entwickelt ihr göttliche Tugenden und darum zeigt auch anderen diesen Weg. Der Vater kommt und schmückt uns. Shiv Baba, es ist Deine Zauberkunst, die uns so wunderbar verwandelt! Auf Schritt und Tritt wenden wir die Tugenden praktisch an und machen sowohl sich selbst als auch andere tugendhaft. Jedoch einige benutzen die Tugenden nicht und halten auch noch andere davon ab, tugendhaft zu werden. Sie erzählen überflüssige Dinge und verderben das Herz der anderen. Sie berauben sowohl sich selbst als auch andere ihrer Tugenden. Denkt daher sorgfältig über die Methoden nach, die Baba uns nahe legt. Ihr erlernt diese Methoden nicht, indem ihr die Schriften des Anbetungsweges lest. Wenn ihr gefragt werdet, warum ihr nicht an die Schriften glaubt, dann sagt ihnen: „Wir glauben an alles. Wir haben einen

halben Kreislauf lang Anbetung getan. Wir haben die Schriften studiert, weshalb sollten wir dann nicht an sie glauben? Es gibt Tag und Nacht, wir akzeptieren garantiert beides. Es geht hier um den grenzenlosen Tag und die grenzenlose Nacht.“ Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, eignet euch göttliche Tugenden an.“ Verschwendet eure Zeit nicht. Es verbleibt nur noch sehr wenig Zeit. Euer Bewusstsein sollte sehr umfassend und grenzenlos sein. Geht extrem liebevoll miteinander um und verschwendet nicht eure Zeit, denn sie ist sehr kostbar. Von Muscheln verwandelt ihr euch in Diamanten. Ihr hört hier nicht grundlos all den Wissenspunkten zu. Ist dies etwa eine religiöse Geschichte? Der Vater sagt euch nur 1 Wort. Bedeutende Menschen reden nicht sehr viel. Der Vater zeigt euch innerhalb 1 Sekunde den Weg zu einem befreiten Leben. Lakshmi und Narayan tragen edlen Schmuck und deshalb werden ihre Denkmäler immer noch von vielen verehrt. Je großartiger eine Person ist, desto prächtiger ist der Tempel sowie der Schmuck für sein Denkmal. Früher haben sie die Statuen der Gottheiten mit Diamantenkolliern geschmückt. Baba hat es gesehen und selbst Diamantschmuck für das Denkmal von Lakshmi und Narayan hergestellt. Tatsächlich kann hier niemand so eine Ausstattung herstellen, wie sie in Wirklichkeit besaßen. Ihr vollbringt dies jetzt in unterschiedlichem Maße, gemäß euren spirituellen Bemühungen. Der Vater erklärt: „Kinder, verschwendet weder eure Zeit noch der anderen.“ Der Vater zeigt euch eine sehr einfache Methode: „Denkt an Mich, dann werden eure falschen Handlungen enden.“ Erst wenn ihr euch erinnert, könnt ihr auch die entsprechenden Tugenden entwickeln. Ihr werdet Gottheiten mit einem göttlichen Charakter. Eigentlich ist es unnötig, das ausführlich zu erklären. Da jedoch das Bewusstsein der Menschen verunreinigt ist, muss alles detailliert erklärt werden. Ansonsten ist eine Sache von Sekunden. Der Vater sagt: „Lieblichste Kinder, ihr habt eure Tugenden verloren, indem ihr euren Vater vergessen habt.“ Wendet jetzt die Tugenden wieder an, wo ihr auch geht und steht. Maya ist jedoch nicht harmlos. Einige Kinder schreiben: „Baba, Deine Maya belästigt mich sehr!“ „Oh, aber sie ist doch nicht Meine Maya. Dies ist nur ein Spiel. Ich bin gekommen, um euch von Maya zu befreien. Wie könnte sie da also Meine Maya sein?!“ Gegenwärtig ist das Königreich vollständig in ihrer Hand. So wie Tag und Nacht gemäß Drama immer gleich verlaufen, so kann es auch in dieser unbegrenzten Nacht nicht die kleinste Abweichung geben. Ihr Kinder erwerbt jetzt durch die Erinnerung Tugenden in unterschiedlichem Maße, gemäß euren Bemühungen. Der Vater sagt: „Wenn ihr über den Erdball herrschen wollt, dann dreht fortwährend den Kreislauf der Selbsterkenntnis. Ihr könnt bei eurer Familie bleiben. Hier gilt es, alles im richtigen Bewusstsein zu tun. Geist und Intellekt befinden sich in der Seele. Hier in Madhuban geht ihr keinem weltlichen Geschäft nach. Ihr kommt hierher, um euch zu stärken und tugendhaft zu werden. Alle werden vom Vater in denselben Fächern unterrichtet. Ihr kommt persönlich vor Baba, um neuen Punkten zuzuhören, doch wenn ihr dann zurückgeht, ist alles, was ihr hier gehört habt, vergessen und eure Taschen leeren sich wieder. Ihr denkt nicht intensiv genug über das nach, was ihr gehört habt. Hier gibt es viele Plätze für die innere Einkehr. Draußen gibt es noch immer Wanzen und anderes Ungeziefer. Sie töten einander und trinken das Blut. Der Vater erklärt euch Kindern: „Eure Zeit ist äußerst wertvoll. Verschwendet sie nicht. Ihr habt viele Methoden erhalten, um tugendhaft und rein zu werden. Ich bin gekommen, um alle zu erheben und euch die Weltherrschaft zu schenken. Denkt deshalb jetzt an Mich.“ Vergeudet nicht eure Zeit. Denkt an den Vater, während ihr eurer Arbeit nachgeht. Ihr Seelen seid alle die Liebhaber des Einen Geliebten, der Höchsten Seele, des Höchsten Vaters. Ihr habt viele religiöse Geschichten gehört. Der Vater sagt: „Vergesst sie jetzt. Auf dem Glaubensweg habt ihr euch an Mich erinnert und versprochen: Ich werde nur Dir gehören.“ Für all die vielen Liebhaber gibt es nur den Einen Geliebten. Auf dem Glaubensweg sagen sie: „Ich werde im Brahmelement aufgehen.“ Das sind verdrehte Dinge, denn kein einziger Mensch kann ewige Befreiung erlangen. Das ist der ewige Weltfilm. Alle sind Schauspieler und es kann nicht die kleinste Änderung geben. Der Vater sagt: „Denkt ausschließlich an Alpha und ihr werdet rein.“ Ihr werdet nun satopradhan und ihr erinnert euch jetzt, dass ihr es bereits viele Male geworden seid. „Baba, Du wirst in jedem Kreislauf kommen und wir werden nur Dir zuhören.“ Diese Punkte sind so tiefgründig. Baba hat euch eine sehr gute Methode gezeigt. Es gilt, sich so einem Vater hinzugeben. Weltliche Liebhaber haben normalerweise nicht alle ein und denselben Geliebten. Hier gibt es nur den Einen Geliebten für alle Seelen und es geht nicht um körperliche Dinge, doch der Vater zeigt euch diese Methode nur im Übergangszeitalter. Wendet immerzu die Tugenden an, egal was ihr gerade tut; ob ihr nun spazieren geht, esst, trinkt oder eurer Arbeit nachgeht. Alle Seelen sind die Liebenden des Einen Geliebten. Das ist alles! Erinnert euch einfach fortwährend an Ihn. Einige Kinder sagen: „Ich erinnere mich 24 Stunden lang ununterbrochen an Baba.“ Niemand kann jedoch andauernd an Ihn denken. Sie

werden höchstens 2 – 2 1/2 Stunden Erinnerung haben. Wenn sie schreiben, sie hätten mehr Erinnerung, dann glaubt Baba es ihnen nicht. Wenn ihr andere nicht an Baba erinnert, wie kann Baba dann wissen, ob ihr euch selbst an Ihn erinnert? Ist das etwa schwierig? Kostet es irgendetwas? Überhaupt nichts! Erinnert euch einfach an den Vater und eure Verfehlungen werden getilgt. Verinnerlicht auch göttliche Tugenden. Unreine Menschen können weder in die Welt des Friedens, noch in die Welt des Glücks kommen. Der Vater sagt euch Kindern: „Betrachtet euch als Seelen, d.h. als Brüder. Die Rolle der 84 Leben endet jetzt. Streift jenes alte Kostüm ab. Seht wie der Weltfilm erschaffen wurde. Ihr versteht ihn unterschiedlich gut, je nachdem, wie sehr ihr euch darum bemüht. Niemand in der Welt versteht irgendetwas. Jeder von euch kann sich selbst fragen, ob er den Anweisungen des Vaters folgt. Wenn ihr ihnen folgt, dann werdet ihr vollkommen tugendhaft. Einige berauben sich der Tugenden, indem sie falschen Dingen zuhören und sie weitererzählen. Sie verderben auch das Herz der anderen. Kinder, überlegt immerzu, wie ihr rein werden könnt. Alles andere ist in Ordnung. Ihr solltet nur in der Lage sein, problemlos 2 Chapattis für euren Magen zu kommen. Der Magen benötigt nicht wirklich viel. Obgleich ihr Sanyassis seid, seid ihr doch auch Raja Yogis: Weder hochstehend, noch niedrig. Ihr könnt etwas essen, doch entwickelt dabei nicht zu viele Gewohnheiten. Ermahnt einander: „Denkst Du an Shiv Baba? Denkst Du an Deine Erbschaft? Erinnerst Du Dich an die Symbole der Weltherrschaft?“ Denkt einmal über euer Einkommen nach, das ihr verdient, während ihr hier sitzt. Dieses Einkommen bringt euch, nur durch die Pilgerreise der Erinnerung so viel Glück. Es gibt keine weiteren Schwierigkeiten. Auf dem Glaubensweg stolpern die Menschen ständig umher. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch tugendhaft zu machen. Achtet deshalb sehr gut auf euch. Vergesst nichts. Maya lässt euch vergessen und dann vergeudet ihr sehr viel wertvolle Zeit. Die Menschen können alles werden, was sie wollen, wenn sie sich im Studium anstrengen. Baba macht euch keine Schwierigkeiten und Er sagt einfach nur: „Erinnert euch an Mich.“ Dazu braucht ihr keine Bücher oder liest Brahma irgendwelche Bücher? Der Vater sagt: „Ich komme und adoptiere euch durch Prajapita Brahma.“ Er ist der Vater der Menschheit. Wie also kann so eine riesige materielle Schöpfung bewerkstelligt werden? Die Kinder werden adoptiert und ihr erhaltet vom Vater ein Erbe. Der Vater adoptiert euch durch Brahma. Deshalb nennt man Ihn Mutter und Vater. Ihr wisst auch, dass der Vater zu Seiner Zeit kommt. Er kommt zur festgelegten Zeit und Er wird zu gegebener Zeit wieder gehen. Die Welt wird sich gewiss verwandeln. Der Vater vermittelt euch Kindern jetzt so viel Wissen. Befolgt Seine Anweisungen. Studenten sollten intensiv über ihren Lehrstoff nachdenken. Dies sind auch eure Neigungen. So wie es die Neigungen des Vaters sind, so erschafft auch ihr Seelen jetzt diese Sanskars. Wenn ihr dann wieder hierher kommt, werdet ihr erneut dieselbe Rolle spielen. Ihr werdet, eurem jetzigen Einsatz entsprechend, nach und nach hier erscheinen. Fragt euer Gewissen: „Wie sehr habe ich mich eingesetzt, um Tugenden zu erwerben? Habe ich in irgendeiner Weise meine Zeit vergeudet?“ Der Vater warnt euch: „Verschwendet eure Zeit nicht mit nutzlosen Dingen.“ Erinnert euch an Babas Shrimat. Befolgt nicht die Anweisungen von Menschen. Früher wusstet ihr nicht, dass ihr euch in der alten Welt befindet. Der Vater hat euch erzählt, wer ihr wart. In dieser alten Welt herrscht so viel Leid. Auch diese Rolle spielt ihr im Einklang mit dem Drama. Im Weltfilm tauchen auch viele Hindernisse auf. Der Vater erklärt: Kinder, dies ist ein Spiel zum Thema Glauben und Wissen. Es ist ein wunderbarer Spielfilm. So eine winzige Seele ist mit einer unvergänglichen Rolle angefüllt und sie spielt sie ewig weiter. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Befasst euch nur damit, wie ihr euch wie Lakshmi und Narayan schmücken könnt und entsagt allem Übrigen.
2. Überprüft euch: 1) Erwerbe ich die Ornamente, indem ich Shrimat befolge und den Schlüssel von Manmanabhav benutze? 2) Entwerfe ich meine Ornamente, indem ich üblen Dingen zuhöre und sie weitergebe? 3) Gehe ich mit allen liebevoll um? 4) Vergeude ich irgendwie meine wertvolle Zeit? 5) Ist mein Charakter göttlich geworden?

Segen: Möget ihr „Easy Yogis“ sein, die mit der Kraft der Stille das Unmögliche möglich machen. Die erhabenste Kraft ist die Kraft der Stille und alle anderen Kräfte tauchen daraus auf. Der Einfluss der Kraft der Wissenschaft ist in der Stille entstanden und was auch immer ihr euch

wünscht, könnt ihr mit der Kraft der Stille erreichen. Ihr könnt sogar das Unmögliche möglich machen. Was auch immer auf der Welt für unmöglich gehalten wird – ihr denkt, dass es möglich ist und weil es möglich ist, ist es auch einfach. Verinnerlicht die Kraft der Stille und seid „Easy Yogis“.

Slogan: Schenkt jedem durch eure Worte Frieden und Glück und ihr werdet würdig, dass man sich an euch erinnert.

*****Om Shanti*****